30. Sep. 1939

13

Deutsches Historisches Institut in Rom. Berlin NW7, den 15. März 1943.
Der Direktor.
Nr. 59. /43.

Abschrift!

An
die Preußische Generalstaatskasse Berlin
Berlin C 2.

Annahmeanordnung.

Der beim Deutschen Historischen Institut in Rom beschäftigte Lohnangestellte Hermann R e i t e r bewohnt im Institut in Rom eine Wohnung. Für diese Wohnung ist von mir eine monatliche Miete in Höhe von 20,- RM in Buchstaben: Zwanzig Reichsmark festgesetzt worden.

Dieser Betrag ist vom 1. April 1943 ab monatlich von der Vergütung des Lohnangestellten Reiter fortlaufend für das Rechnungsjahr 1943 einzubehalten.

Die Preußische Generalstaatskasse Berlin wird hiermit angewiesen, vom 1. April 1943 ab für das Rechnungsjahr 1943 monatlich fortlaufend von der an Reiter auszuzahlenden Vergütung den obigen Betrag in Höhe von

20,- RM

in Buchstaben: Zwanzig Reichsmark einzubehalten und beim Kapitel 34 Titel 12,2 der Einnahmen für das Rechnungsjahr 1943 als Haushaltseinnahme zu verbuchen.

Das Deutsche Historische Institut in Rom und Reiter haben hiervon von hier Nachricht erhalten.

Sachlich richtig.

gez. Th. Mayer

Festgestellt:

gez. Förster
Regierungsinspektor a.D.

An

~~1.) das Deutsche Historische Institut~~
in Rom

1.) Herrn Hermann Reiter
Gefreiter bei der Fliegertruppe
(Dolmetscher) Feldpostnummer
L. 16390 A. Lg. Pa. München 2
~~Abschrift übersandt.~~

2.) Abschrift zu den Pers.Akten Reiter.
DerDirektor.-

Th. Mayer